



Kantonaler Führungsstab

Behördenrapport

Donnerstag, 16.11.2017

Armee-Ausbildungszentrum Luzern

... 2017 ...



Was ist ein Risiko?



Umgang mit Risiken



Umgang mit Risiken



Anschlag / Terror



Cyber



Alarmierungs- und Telekommunikationssysteme

Polycom



Alertswiss/
Polyalert



SDVN

Polyinform
(IBBK)



Programm

Bevölkerungsschutz



Polizei



Feuerwehr



Gesundheits-
wesen



Zivilschutz

Programm

bing
Veri
milie
Hilfe
Waffe
Proble
schme
krimi
Nöt
Juge
Anger
Gesell
Überfall
Demütigun
Verrletzt
Belastigun
afe

GEWALT

Messer
Gesellschaft
Überfall
Demütigung
Verrletzt
Belastigung
afe



Patrick Rölli
Luzerner Polizei





Programm

09:00	Begrüssung und Eröffnung des Rapports	Vinzenz Graf, SC
09:10	Kantonaler Führungsstab: - Aktuelles aus dem KFS Luzern	Vinzenz Graf, SC
09:45	Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM) / Fach Gr Gewaltschutz - <i>Entstehung</i> - <i>Erkennen, Einschätzen und Entschärfen von Gefährdungspotential</i> - <i>Aufgabenbereich Fach Gr Gewaltschutz</i>	Patrick Rölli, Kripo Luzern
10:30	Informationen: - Polizei - Feuerwehr - Zivilschutz (KGS, SKI, FU) - Gesundheitswesen	B. Aregger, LuPol A. Kreienbühl, FWI D. Enzler, ZS St. Luterbacher, DGS
11:30	Abschluss des Rapportes Anschliessend wird ein Apéro serviert	Vinzenz Graf, SC Walter Häller, Adj

Zielsetzung

Sie sind orientiert über, ...

- > aktuelle Themen aus den Bereichen Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz und Gesundheitswesen
- > das kantonale Bedrohungsmanagement

Agenda

- > Aus- und Weiterbildung
- > Informationen Kanton Luzern
- > Bevölkerungsschutz BABS

Aus- und Weiterbildung

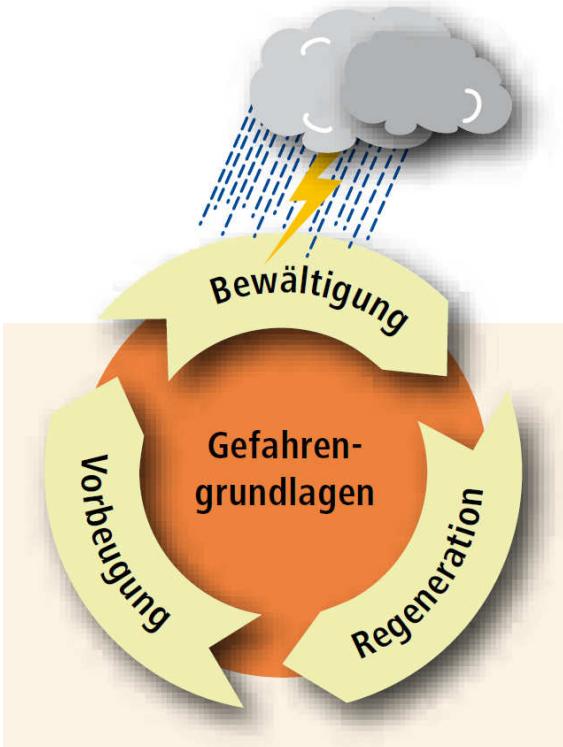
- > Ausbildung
- > C Bev S vom 10. 3.2017



Arbeitsprogramm		
09:00	Begrüssung, Zielsetzungen, Ablauf, Organisation Übung PRIMO	Vinzenz Graf, SC KFS Moderationen
09:30	Präsentation im Plenum	Teilnehmer
09:50	System Bevölkerungsschutz	Vinzenz Graf, SC KFS
10:10	Kantonaler Führungsstab – Chef Bevölkerungsschutz	Stefan Weiss, SC Stv KFS
10:30	Partner im System Bevölkerungsschutz 1: Polizei Grundauflieg, Grossenügis, Schnittstellen zu Partnern	Bernhard Aregger, SC Stv KFS Luzerner Polizei
10:50	Partner im System Bevölkerungsschutz 2: Feuerwehr Organisation, Alarmierung, KP, Katastrophenalarmzettel	Vinzenz Graf, SC KFS Feuerwehrinspektor
11:10	Partner im System Bevölkerungsschutz 3: Zivilschutz Organisation, Auftrag bei Grossereignis, Sirenenalarmierung	Daniel Enzer, ZSO Leiter Zivilschutz
11:30	Partner im System Bevölkerungsschutz 4: Gesundheitswesen Rettungsdienst, Bleuer Pool, Spitäler, Verteilkonz., Kaliundisabilitäten	Stephan Luterbacher, BL KSD Dienststelle Gesundheit
12:00	Diskussionen / Fragen	Alle
12:15	Mittagessen	Adj
13:30	Begrüssung, Zielsetzungen, Ablauf, Organisation	Vinzenz Graf, SC KFS
13:50	Erfahrungsbericht Führung und Ereignisbewältigung Felsabbruch Wohlen / Wartenstein	Fredy Rössi, Gemeindeamann Franco Marinbani, BL Information Staatskanzlei Luzern
14:20	Neue Herausforderungen der Bevölkerungsinformation	Adj
15:00	Pause	
15:20	Pflichtenheft und Dokumentation C Bev Schutz	Walter Häller, Adj KFS Zivilschutz Ausbildungszentrum
15:40	Schlussbesprechung	Vinzenz Graf, SC KFS
16:00	Entlassung	Adj

Aus- und Weiterbildung

Vorsorgeplanung in der Gemeinde:



Aus- und Weiterbildung

- > Ausbildung
- > C Bev S vom 10. 3.2017



Aus- und Weiterbildung

- > Ausbildung
- > C Bev S vom 10. 3.2017

*Mir wurde bewusst, was es heisst,
Chef Bevölkerungsschutz zu sein!*

*Sehr interessante und
praxisbezogene Themenwahl.*

Wegweisend und hilfreich.

KANTON LUZERN
Justiz- und Sicherheitsdepartement

Kantonaler Führungsstab

Ausbildungsauswertung

2017 / 1 Aus- und Weiterbildung Chef / Chefin Bevölkerungsschutz
10. März 2017 Feuerwehrzentrum Gebäudeversicherung Luzern

Wir sind bestrebt, unsere Ausbildung stets kritisch zu analysieren und sind daher an Ihrer Meinung und Ihren Anregungen interessiert. Bitte Zutreffendes ankreuzen:

<input type="checkbox"/> gar nicht	<input checked="" type="checkbox"/> 0.0	<input type="checkbox"/> 40.4	<input type="checkbox"/> 59.6	hervorragend
------------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------------	--------------

1. Waren Sie mit der Kursorganisation zufrieden?

Bemerkungen: - Teilnehmerliste verständlich, für gemeinsame Fahrten

<input type="checkbox"/> gar nicht	<input checked="" type="checkbox"/> 0.0	<input type="checkbox"/> 42.8	<input type="checkbox"/> 57.2	hervorragend
------------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------------	--------------

2. Waren Sie mit der Verpflegung zufrieden?

Bemerkungen: - alles prima organisiert und gut strukturiert

<input type="checkbox"/> gar nicht	<input checked="" type="checkbox"/> 0.0	<input type="checkbox"/> 31.3	<input type="checkbox"/> 68.1	hervorragend
------------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------------	--------------

3. Wie beurteilen Sie die Referenten?

Bemerkungen: - sehr fein, immer auch Zwischenverpflegung, die gut ist, sehr freundlich
- Themen am Vormittag zu oberflächlich oder zu viel Grundsatz, Tipps für Chef Bev S machen
- sehr kompetent
- sehr informativ und spannende Vorträge
- sehr interessante und praxisbezogene Themenwahl

<input type="checkbox"/> schlecht	<input checked="" type="checkbox"/> 0.0	<input type="checkbox"/> 42.5	<input type="checkbox"/> 57.1	hervorragend
-----------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------------	--------------

4. Hat Ihnen die Ausbildung für Ihre Tätigkeit in der Gemeinde etwas gebracht?

Bemerkungen: - Umgang mit Medien in Krisensituationen
- Gemeinführungsstab, Umgang mit Medien
- wegweisend und hilfreich
- gibt einen Überblick, hilft aber im Ereignisfall nur bedingt weiter
- Halbtag mit konkreter Ablöge der Tätigkeiten würde ich begrüssen
- wird sich dann zeigen
- Kontakt mit Gemeinderat, Behörden verbessert
- Erschreckend, was soziale Medien bewirken können
- mir wurde bewusst, was es heisst, Chef Bevölkerungsschutz zu sein

<input type="checkbox"/> gar nichts	<input checked="" type="checkbox"/> 0.0	<input type="checkbox"/> 42.5	<input type="checkbox"/> 57.1	sehr viel
-------------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------------	-----------

5. Wie beurteilen Sie die Ausbildung gesamthaft?

Bemerkungen: - Kursangebot „Kommunikation im Krisenfall“ ähnlich kurz FNL
- Vormittag etwas Erklärend, Erfahrungssache, wird jedes Jahr klarer und verständlicher
- Vormittag etwas Erklärend, mehrheitlich Beteiligung der Teilnehmer
- Vormittag z.T. bekannt, Nachmittag sehr interessante Referate
- Referate werden seriös vorbereitet, um möglichst aktuell, ansprechend und effizient Wissen zu vermitteln
- interessanter Tag mit Netzwerking

<input type="checkbox"/> schlecht	<input checked="" type="checkbox"/> 0.0	<input type="checkbox"/> 44.4	<input type="checkbox"/> 55.6	hervorragend
-----------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------------	--------------

Name / Vorname / Gemeinde:

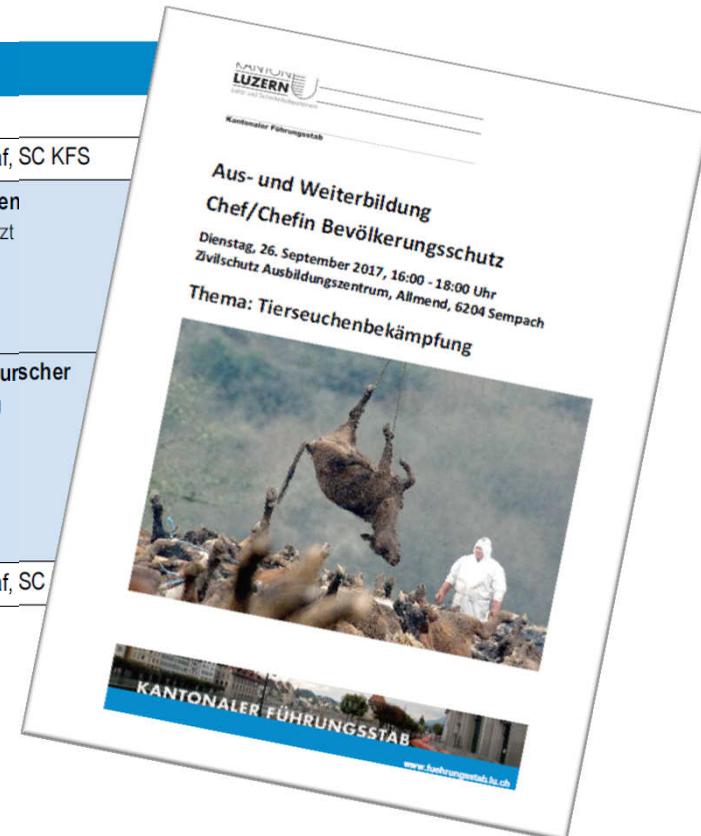
Kantonaler Führungsstab LU, 12. März 2017

Aus- und Weiterbildung

> Chefs Bevölkerungsschutz vom 26.9.2017

Programm

16:00	Begrüssung, Zielsetzungen, Ablauf, Organisation	Vinzenz Graf, SC KFS
16:10	Referat 1: Tierseuchenbekämpfung Kanton. Luzern <ul style="list-style-type: none">- Ausgangslage- Konzept- Aufgaben der Gemeinden	Otto Ineichen Kantonstierarzt
17:00	Referat 2: Vorstellung der TSG Kanton Luzern <ul style="list-style-type: none">- Aufgaben- Ausbildung- Material- Besichtigung Ausrüstung/Material Tierseuchenformation	Christian Durscher Kdt KAFO LU
ca.18:00	Schlussbesprechung; anschliessend Entlassung	Vinzenz Graf, SC



Aus- und Weiterbildung

> Chefs Bevölkerungsschutz vom 26.9.2017



Aus- und Weiterbildung

> Chefs Bevölkerungsschutz vom 26.9.2017

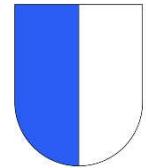


Übung PESTILENTIA

- > Landwirtschaftliche Betriebe des Kantons Luzern sind von der Maul- und Klauenseuche (MKS) bei Rindern und Schweinen betroffen.
- > Einsatzübung und Stabsrahmenübung
- > 18. und 19. Oktober 2018
- > Teilnehmende:
 - > Frontteams Vet D LU
 - > KAFOLU (Seuchendetachement ZSO LU)
 - > Luzerner Polizei
 - > KFS LU / GFS der betroffenen Gemeinde

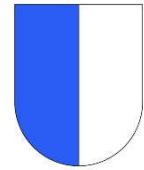


Informationen



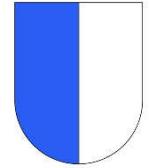
- > Atomwarnposten (KAMU NAZ Kt. Luzern)
 - > Seit 2016 Strahlenwehr Feuerwehr Stadt Luzern
 - > 4 Messpunkte
 - > KAMUK
 - > Kantone OW und ZG ab 2018 auch durch Strahlenwehr Feuerwehr Stadt Luzern

Informationen



- > ABC-Schutz – Anpassung der gesetzlichen Grundlagen
 - > Verzicht auf Schaffung eines Spezialerlasses (ABC-Verordnung)
 - > Anpassungen erforderlich
 - > Klärungsbedarf bezüglich Zuständigkeit wurde im Bereich der B-Ereignisse
 - > Feuerwehrinspektorat übernimmt im Auftrag des Kt. Luzern sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation, der Ausrüstung, der Ausbildung und des Betriebes der Stützpunkte

Asyl



> Sonderstab Asyl

Situation allgemein:

- Druck auf die Südgrenze der Schweiz hat nachgelassen.

Unterbringung:

- Situation ist ruhig.
- Rund 500 Reserveplätze sind in den Unterkünften vorhanden.

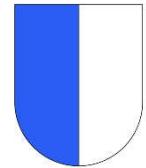
Betreuung:

- In der Betreuung läuft es ruhig.

Sicherheit:

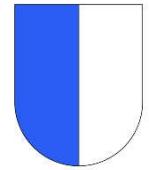
- Die Sicherheit in und um die Zentren ist gewahrt.

ILS/GELZ



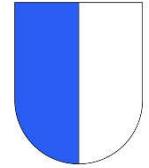
- > ewl Areal an der Industriestrasse soll ein Sicherheits- und Dienstleistungszentrum realisiert werden
- > gemeinsamer Standort für Feuerwehr, Zivilschutz und Rettungsdienst

ILS/GELZ



- > Kostspielige Bundesprojekte kommen auf Blaulichtorganisationen zu
- > Neue Technologien (eCall112, Internet of Things, Social Media)
- > Zunehmende Kostendruck der öffentlichen Hand

ILS/GELZ



- > Heutige ELZ 1999/2000 in Betrieb genommen
- > 2010 Fusion Stadt- und Kantonspolizei
- > Keine Redundanz
- > ELZ genügt Anforderungen der EN-Norm 50518 nicht mehr
- > Neue kantonale ELZ von Polizei,
Rettungsdienst und Feuerwehr
- > ZPKK VISION 2025 Wiederaufnahme des
Projektes „Gemeinsame Einsatzleitzentrale
(GELZ)“

Weiterentwicklung Bevölkerungsschutz BABS



- > Stärkung Führung und Koordination Bund – Kantone – kritische Infrastrukturen
- > Weiterentwicklung Bundesstab für bevölkerungsschutz-relevante Ereignisse
- > Sicherstellung der Kommunikation zwischen Behörden, Führungs- und Einsatzorganisationen (Polycom, SDVN+, digitale Breitbandkommunikation, Lageverbund u.a.)
- > Weiterentwicklung Alarmierungssystem und Sicherstellung

Weiterentwicklung Bevölkerungsschutz BABS



- > Ereigniskommunikation gegenüber der Bevölkerung
- > Stärkung Einsatzfähigkeit BABS im ABC-Bereich und AdZS für Bundesaufgaben
- > Stärkung Koordination des BABS: Ausbildung, Vorsorgeplanung, Schutz kritischer Infrastrukturen, Forschung u.a.
- > Weiterentwicklung Zivilschutz als strategisches Element der Kantone

Weiterentwicklung Bevölkerungsschutz BABS



- > Revision Gesetz BevS und ZS
 - > Grundlage: Bericht Katastrophen und Notlagen in der Schweiz 2010
 - > Umsetzung Strategie BevS & ZS
 - > es wird EIN Gesetz geben, evtl. zwei Verordnungen (BevS und ZS)
 - > Vernehmlassung BR im Nov. 17, anschl. in den Kantonen

Weiterentwicklung Bevölkerungsschutz BABS

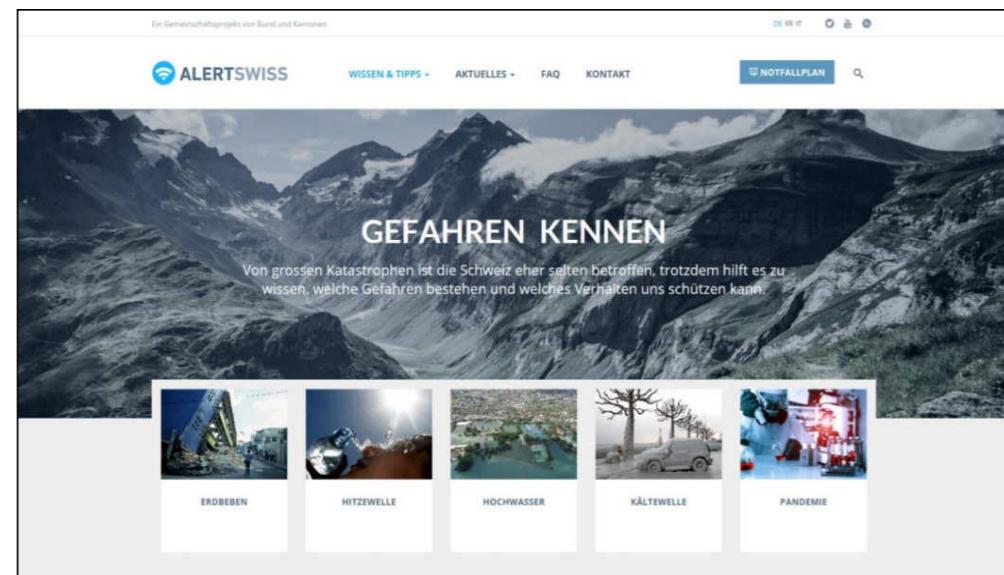


- > Unabhängige Telekommunikationssysteme des Bevölkerungsschutzes:
 - > Werterhalt und die Weiterentwicklung Polycom
 - > Weiterentwicklung Polyalert 5'000 Sirenen CH
 - > Betrieb des Systems Polyinform (Information Bev)
 - > Krisensicheres Datenverbundnetz (SDVN) mit dem Datenzugangssystem (Polydata)
 - > System drahtlose Breitbandkommunikation (dBK)
 - > Alertswiss das App für Mobile

Vision



- > Alertswiss ist für die Schweizer Bevölkerung die zentrale Plattform für alle Fragen zur Vorsorge und Bewältigung von Katastrophen und Notlagen



Website und App



ALERTSWISS



The image shows a split-screen comparison of the ALERTSWISS platform. On the left, a screenshot of a web browser displays the official website at <https://alertswiss.ch>. The page features a dark background with white text and three blue call-to-action boxes. The right side shows a mobile phone screen displaying the ALERTSWISS app interface, which includes sections for 'GEFAHREN' (Hazards), 'NOTFALLPLAN' (Emergency Plan), and 'AKTUELLES' (News). Both screens include the ALERTSWISS logo and navigation links.

Sicherheitsverbundsübung SVU 19



- > Grundlage «Sipol B 2016» Bedrohungen und Gefahren
 - > illegale Informationsbeschaffung und – manipulation
 - > Terrorismus und Gewaltextremismus
 - > bewaffneter Angriff
 - > Kriminalität
 - > Versorgungsstörungen
 - > Katastrophen und Notlagen

Sicherheitsverbundsübung **SVU 19**



- > Grobszenario der SVU 19 anhaltenden Terrorbedrohung
 - > Eskalation durch Angriffe gegen kritische Infrastrukturen
 - > erpresserische Forderungen
 - > drohende Anschläge gegen Menschenleben

Sicherheitsverbundsübung SVU 19



- > Grobszenario der SVU 19 anhaltenden Terrorbedrohung
 - > Eskalation durch Angriffe gegen kritische Infrastrukturen
 - > erpresserische Forderungen
 - > drohende Anschläge gegen Menschenleben

**Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederación Suiza**

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Nachrichtendienst des Bundes NDB

ÜBUNG / EXERCICE SFU17/SVU19

Analysebericht XX. Juni 2017

INTERN

Die “Global Liberation Front”: religiöse Sekte mit globaler Agenda

Hintergrund, Profil, Motive und Organisation der Terrorgruppe GLF

Sicherheitsverbundsübung **SVU 19**



- > Die SVU 19 soll überprüfen
 - > wie die Schweiz eine länger andauernde Terrorbedrohung bewältigt
 - > wie die Führungsorgane von Bund und Kantonen zusammenarbeiten
 - > ob vorhandene Vorsorgeplanungen Terror ausreichen
 - > ob die Krisenkommunikation von Bund und Kantonen abgestimmt ist



Kantonales Bedrohungsmangement

- > Entstehung - Erkennen, Einschätzen und Entschärfen von Gefährdungspotential
- > Aufgabenbereich Fach Gr Gewaltschutz

Patrick Rölli
Luzerner Polizei
Fach Gr Gewaltschutz



Informationen aus den Bereichsleitungen

- Polizei B. Aregger
 - Feuerwehr A. Kreienbühl
 - Zivilschutz D. Enzler
 - Gesundheitswesen St. Luterbacher

Polizei

Bernhard Aregger
Chef Planung und Einsatz LuPol / SC Stv



Feuerwehr

Alois Kreienbühl

Stv Feuerwehrinspektor / BL Feuerwehr



Zivilschutz

Daniel Enzler

Leiter Abteilung Zivilschutz / BL Zivilschutz



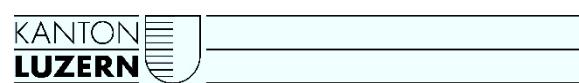
Zivilschutz

Dr. Stephan Luterbacher
Kantonsapotheker / KSD





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Justiz- und Sicherheitsdepartement
Kantonaler Führungsstab
Ausbildungszentrum Sempach
Allmend
6204 Sempach

www.fuehrungsstab.lu.ch